

Schwester Teresa kommt nach Cham

Die bekannte Ordensfrau spricht am Samstag beim Fest des Glaubens, das von sieben Pfarreien zum ersten Mal in dieser Form in Cham gefeiert wird.



Schwester Teresa Zukic

CHAM. Die wohl bekannteste Ordensfrau Deutschlands, Schwester Teresa Zukic, kommt am Samstag, 29. Juni, zum Fest des Glaubens, das von sieben Pfarreien zum ersten Mal in dieser Form in Cham gefeiert wird. Im Januar dieses Jahrs hat die gefragte Rednerin, Schwester Teresa, mehr als 400 Zuhörer in der Pfarrei St. Josef angezogen. Durch ihre einfache, aber interessante und authentische Art erfreuen sich ihre Vorträge einer großen Popularität. Die Gründerin der Kleinen Kommunität der Geschwister Jesu tritt mehr als 130 Mal im Jahr bei katholischen und evangelischen Großveranstaltungen auf, in Fernsehsendungen, bei Unternehmen und Wirtschaftsforen, Landfrauentagen und Frauenfrühstücken.

Am Samstag hat sie beim Glaubensfest sogar zwei Auftritte: einen für die Jugend und einen für alle Teilnehmer des Festes. Um 16.30 Uhr, während Gruppengespräche zu 20 verschiedenen Themen stattfinden, steht Schwester Teresa der Jugend zur Verfügung. Durch ihre Arbeit als Gemeindereferentin hat sie viele Erfahrungen mit der Jugend gemacht und mit zahlreichen Jugendprojekten war sie sehr erfolgreich. In Cham möchte sie mit jungen Christen ins Gespräch kommen und sie im Glauben ermutigen.

So sind alle interessierten Jugendlichen aus der Stadt und Umgebung zu dieser Begegnung mit Schwester Teresa eingeladen. Treffpunkt vor dem Kloster ist direkt nach dem Eröffnungsgottesdienst um 15 Uhr mit der Jugendband aus St. Josef.

Um 17.45 Uhr sind alle Besucher des Glaubensfests zum Vortrag von Schwester Teresa vor der Landkreismusikschule eingeladen. Das Thema lautet: „Abenteuer Christ sein – fünf Schritte zu einem erfüllten Leben vorschlagen“. Es handelt sich dabei um einen humorvollen und unterhaltsamen Vortrag, einen Vortrag, der Säle füllt, quer durch Deutschland. Die Rednerin versteht es in fünf Schritten, nicht nur

die frohe Botschaft lebensnahe rüberzubringen, sondern zeigt konkrete Schritte zu einem lebendigen und erfüllten Christsein auf.

Nach dem Vortag folgt eine fast zweistündige Pause mit einer Brotzeit aus der Klosterküche. Es ist die Zeit fürs Kennenlernen und für Privatgespräche bei der musikalischen Kulisse der Kolpingmusik. Der erste Tag endet mit der Taize-Andacht in der Klosterkirche um 20.45 Uhr mit Ashira St. Josef. Die Veranstalter des Glaubensfests freuen sich auf viele Besucher.